



Presse-Information  
08. Oktober 2009

## **Lokalmatador Willy Bogner siegt bei BMW Charity-Regatta.** Schirmherrin Herzogin Anna in Bayern gab den Startschuss.

**München/Tegernsee.** I.K.H. Herzogin Anna in Bayern gab auf dem Tegernsee den Startschuss für die Charity-Regatta zum Auftakt des BMW Sailing Cup Deutschlandfinale. Als Startschiff diente der historische „Blaue Page“, der gerade frisch restauriert seit 1960 im Besitz des Yacht Club am Tegernsee ist. In zwei Wettfahrten segelten sechs Crews Schauspieler, TV-Moderatoren, Models und Sportler zusammen mit den fünf Bürgermeistern des Tegernseer Tals für den guten Zweck. Mit einem zweiten und einem ersten Platz sicherten sich die Crew um Olympionikin Ulrike Schümann und Willy Bogner den Gesamtsieg. Nina Eichinger hatte Spaß an Bord mit Dr. Klaus Runow, Ehegatte der Herzogin Anna in Bayern und dem Laser-Junioren-Europameister Philipp Buhl und war über den letzten Platz nicht unglücklich.

I.K.H. Herzogin Anna in Bayern unterstrich die Bedeutung des BMW Sailing Cup Deutschlandfinale für die Region: „Veranstaltungen dieser Größenordnung tragen zum weiteren Renommee des Tegernseer Tals bei und zeigen die Vielfältigkeit der Freizeit- und Sportmöglichkeiten in unserer Region. Ich möchte BMW für den Charity Gedanken bei dieser Regatta meinen Dank aussprechen und freue mich über die Wahl des Tegernsees als Austragungsort.“

An der Startlinie formierten sich die Crews in dieser Besetzung:

**Crew A:** Ulrike Schümann, Max Rauffer, Willy Bogner, Peter Janssen

**Crew B:** Philipp Buhl, Dr. Klaus Runow, Nina Eichinger, Peter Höß

**Crew C:** Julian Autenrieth, Michaela Gerg-Leitner, Pierre Geisensetter, Georg von Preysing

**Crew D:** Tino Mittelmeier, Willi Lesch, Nicole Belstler-Boettcher, Franz Hafner

**Crew E:** Helge Sach, Martin Lauer, Yvonne Hölzel, Bernd Rohnbogner

**Crew F:** Niko Mittelmeier, Sebastian Höffner, Arthur Brauss, Christian Sach

Bereits zur offiziellen Begrüßung und Teambekanntgabe herrschte bei sonnigem Herbstwetter beste Stimmung unter den Seglern und Zuschauern vor dem Herzöglichen Bräustüberl Tegernsee. „Es ist eine besondere Freude in dieser malerischen Landschaft und vor den Toren Münchens den Saisonhöhepunkt auszutragen“, sagte Carola Erlewein, Leiterin Events, Ausstellungen und



Sportmarketing, Region Deutschland. „Bei der Kieler Woche richten wir seit zwei Jahren den BMW ProAm Sailing Cup für den guten Zweck aus. Um diesen Gedanken auch beim Saisonfinale fortzuführen, haben wir uns entschlossen heute eine Charity-Regatta zugunsten der Nachwuchsarbeit im Segelsport zu veranstalten. Daher freuen wir uns, dass 24 prominente Teilnehmer unserer Einladung gefolgt sind. Im Namen von BMW bedanken wir uns bei Ihrer königlichen Hoheit Herzogin Anna in Bayern sehr herzlich, dass Sie die Charity-Regatta unterstützen und die Schirmherrschaft übernommen haben“, führte Erlewein weiter aus.

Pünktlich zum Wettfahrtbeginn frische der Wind auf dem Tegernsee auf bis zu drei Windstärken aus Nordwest auf. Bei sonnigem Herbstwetter erstrahlten die weißen Segel der J80 vor der Kulisse des Wallbergs. Schon mit der ersten Wettfahrt konnten sich die zahlreichen Zuschauer an Land davon überzeugen, dass die Skipper auch bei einer Regatta für den guten Zweck mit Ehrgeiz am Ruder stehen. Julian Autenrieth musste auf Grund einer missachteten Vorfahrt ebenso einen Strafkringel drehen wie Skipper Helge Sach, der den Gennakerbaum an der Luvtonne zu früh einsetzte. Die sechs Profi-Segler bewiesen ihren prominent besetzten Crews durch sehr unterschiedliche Kurswahlen welche taktischen Überlegungen zum Segeln gehören.

Die erste von zwei Wettfahrten gewann Tino Mittelmeier, Tornado Junioren Welt- und Europameister der Junioren, zusammen mit dem ehemaligen Skirennläufer Willi Lesch, Schauspielerin Nicole Belstler-Boettcher und Franz Hafner, dem Bürgermeister von Rottach Egern. Auf den zweiten Platz segelte Willy Bogner, prominentes Mitglied des Yacht Clubs am Tegernsee, an Bord von Skipperin Ulrike Schümann, der Olympiavierten von Peking 2008, und mit dem ehemaligen Skirennläufer, Max Rauffer und Tegernsees Bürgermeister Peter Janssen.

Bei anhaltend guten Windbedingungen konnte die Wettfahrtleitung vom Yacht-Club am Tegernsee die zweite Wettfahrt um eine Bahnlänge verlängern. Ulrike Schümann und Willy Bogner gingen als erste über die Ziellinie und damit den Gesamtsieg der BMW Charity-Regatta.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**BMW Group**

Nicole Stempinsky

BMW Sportkommunikation

Tel.: +49-151-174 177 25

E-Mail: [Nicole.Stempinsky@bmw.de](mailto:Nicole.Stempinsky@bmw.de)